PRAXISWISSEN · STICKEN

Wartung und Pflege der Stickmaschine

Ölen, Greifer, Nadelwechsel



Fadenbrüche, schwankende Unterfadenspannung und Ölflecken auf der Ware haben oft dieselbe Ursache. Der Greifer ist verschmutzt, zu trocken oder zu stark geölt. Wer täglich wenige Minuten investiert, beugt den meisten dieser Störungen vor.

Das Wichtigste in Kürze

Greifer täglich
Flusen entfernen, 1 bis max. 2 Tropfen Öl auf die Laufbahn, ca. 8 Uhr

Passendes Öl
Nähmaschinenöl CL 22 nach DIN 51502, 22 mm²/s bei 40 °C

Fadenschneider
Garnreste zwischen und unter den Messern mind. 1× pro Woche entfernen

Spulenkapsel
Bei jedem Wechsel Spalt unter der Blattfeder freipusten, Faden 3–4 cm

Nadel einsetzen
DBxK5 bis zum Anschlag, lange Rinne leicht nach rechts

Schichtbetrieb
Intervalle gelten für 1 Schicht. Bei 2–3 Schichten verkürzen

Sicherheit zuerst
Vor jeder Reinigung und Wartung die Maschine ausschalten und gegen Einschalten sichern. Bei Arbeiten mit abgenommenen Abdeckungen den Netzstecker ziehen. Erst wieder einschalten, wenn alle Abdeckungen montiert sind.

Werte nach ZSK-Wartungsanleitung (Dok. 00013V50, 2023) als Richtwerte. Maßgeblich ist die Anleitung Ihrer Maschine.

Schritt für Schritt

1. Maschine in Anhalteposition stoppen, ausschalten und sichern
2. Spulenkapsel herausnehmen
3. Flusen und Fadenreste aus Greifer, Fadenschneider und Unterfadenwächter mit Pinsel oder Druckluft entfernen
4. Spulenkapsel reinigen: Spule halten, leicht am Faden ziehen, Spalt unter der Blattfeder freipusten
5. Spulenkapsel einsetzen, Riegel muss vollständig einrasten
6. 1 bis max. 2 Tropfen Öl links an die Greiferlaufbahn, ca. 8 Uhr
7. Vor Kundenware einige Stiche auf Reststoff sticken



Spalt unter der Blattfeder bei jedem Spulenwechsel freihalten



Ölstelle Greifer

Links an die Laufbahn, etwa auf 8-Uhr-Position. Spulenkapsel bleibt dabei eingesetzt.

DAS RICHTIGE ÖL

Kennzeichen	**CL 22 (DIN 51502)**
Viskosität bei 40 °C	**22 ± 2,2 mm²/s**
Menge am Greifer	**1 bis max. 2 Tropfen**
ZSK-Original	**JCW 35 Super Lubrifiant**

Ersatzöle müssen zur selben Gruppe gehören. Kein Universal- oder Haushaltsöl.

Praxistipp Zu viel Öl wird herausgeschleudert und landet als Fleck auf der Ware. Sparsam ölen und danach kurz auf Reststoff sticken.



Sprühdose mit Sprührohr für dosiertes Ölen

Unterfadenspannung prüfen

Nach dem Reinigen lohnt ein Blick auf die Spannung. Richtwert für die meisten Anwendungen sind 25 bis 35 cN, gemessen am Spulenkorb mit Federwaage oder Messgerät. Faustregel für die Rückseite: 1/3 Unterfaden in der Mitte, je 1/3 Oberfaden links und rechts.

Merke Schwankt die Spannung trotz Reinigung, Blattfeder oder Spulenkapsel tauschen.

Wartungsplan (Richtwerte für 1-Schicht-Betrieb)

Intervall	Arbeit	Mittel
täglich	Greifer und Greiferumgebung reinigen, Greifer ölen	Öl CL 22, Pinsel, Druckluft
täglich	Fadenschneider und Unterfadenwächter reinigen	Pinsel, Druckluft
wöchentlich	Messer des Fadenschneiders in Reinigungsposition fahren, Garnreste zwischen und unter den Messern entfernen	Pinsel, Pinzette
vierteljährlich	Filz im Oberteil und Filze im Nadelpaket ölen	Öl CL 22 (Sprühstoß)
vierteljährlich	Antriebsräder und Linearführungen fetten. Zahnriemen fettfrei halten	Fett KPF 2K, Pinsel
halbjährlich	Zugstangen fetten, Pleuel im Oberteil ölen	Fett KPF 2K, Öl CL 22
bei Bedarf	Oberfadenführung, Spannungen, Lüftungsfilter reinigen	Pinsel, Druckluft

Nicht ölen
Hubmagnete sind wartungsfrei

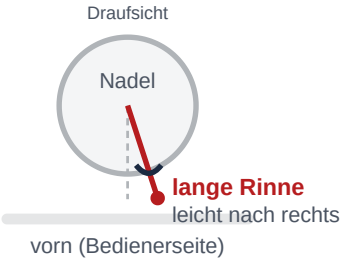
Abdeckungen ab?
Netzstecker ziehen, Anleitung oder Service

2–3 Schichten
Intervalle entsprechend verkürzen

Nadel tauschen und richtig einsetzen

Wann tauschen? Eine feste Standzeit nennen die Nadelhersteller nicht. Tauschen Sie, wenn sich Fadenbrüche oder Fehlstiche häufen, die Spitze sichtbar beschädigt ist oder Maschenware angestochen wird.

1. Maschine stehen lassen, die Nadelstange stellt sich hoch genug
2. Schraube lösen, alte Nadel entnehmen
3. Neue Nadel DBxK5 bis zum Anschlag einschieben
4. Lange Rinne leicht nach rechts drehen, Schraube festziehen
5. Bei Viskose ggf. stärker drehen. Mit Probestick prüfen





Oben neu, unten verschlissen: stumpfe Spitze

Fehler, Ursache, Lösung

Fehler	Ursache	Lösung
Ölflecken auf der Ware	Greifer zu stark geölt	Max. 2 Tropfen, Probestich auf Reststoff
Unterfadenspannung schwankt	Flusen unter der Blattfeder, Feder verschlissen	Spalt freipusten, messen, Feder oder Kapsel tauschen
Fadenschneider schneidet unsauber	Garnreste zwischen oder unter den Messern	Reinigungsposition, wöchentlich reinigen
Häufige Fadenbrüche, Fehlstiche	Nadel stumpf, verbogen oder falsch eingesetzt	Nadel tauschen, Anschlag, Rinne leicht rechts
Unterfaden wickelt sich um den Greifer	Fadenende zu lang	Unterfaden auf 3–4 cm kürzen
Fadenbruch trotz neuer Nadel	Raue Stelle am Greifer	Greifer prüfen lassen, polieren oder tauschen

Checkliste vor Schichtbeginn

- [ ] Greifer gereinigt und geölt
- [ ] Spulenkapsel und Blattfeder sauber
- [ ] Fadenschneider frei (wöchentlich)
- [ ] Nadeln gerade, Spitzen intakt
- [ ] Probestich auf Reststoff gemacht
- [ ] Unterfadenspannung geprüft
- [ ] Öl, Pinsel und Ersatznadeln griffbereit
- [ ] Vierteljahres-Termin im Kalender

Aus der Praxis

Reserve-Spulenkapsel

Je Kopf eine zweite Spulenkapsel mit gemessener Spannung bereithalten und beschriften. Bei Problemen tauschen statt suchen.

Pflegeset an jeder Maschine

Öl, Pinsel, Pinzette und Ersatznadeln fest an der Maschine. Was griffbereit ist, wird auch gemacht.

Kein Sprühkleber an der Maschine

Der Sprühnebel kann Funktionsstörungen verursachen. Nur an einem separaten Tisch verwenden.

Alles für die Pflege im Walz Solutions Shop

QR-Code scannen und direkt zur Kategorie springen

Pflege & Schmierstoffe | Nadeln | Werkzeug | Garn & Unterfaden